

Mosaik beim Schultheaterfest Schwedt

Von Lilly Hubrig

Unsere Theaterkurse der Klassen 9, 10 und 11 haben vom 8. Bis 11. Juli 2024 zum wiederholten Mal am Schultheaterfest der Uckermärkischen Bühnen Schwedt teilgenommen. Ermöglicht wurde diese Fahrt dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins unserer Schule. Innerhalb einer Woche gehören alle Bühnenräume verschiedenen Jugendtheatergruppen aus dem Land Brandenburg und polnischen Gruppen aus der Woiwodschaft Westpommern. Wir bekommen damit die Möglichkeit unser Stück nicht nur in unserer Schule aufzuführen, sondern auch anderen Theaterbegeisterten vorzustellen. Neben anderen Schultheaterstücken ist es möglich, auch Stücke zu besuchen, die momentan im Theater laufen und zu sehen, was diese hauptberuflich machen. Jedes Jahr findet sich so eine Menge an



vielfältigen Stücken, Themen, Spielformen und Sprache zusammen. Trotz unterschiedlicher Sprachen ist dies im Theater nicht unbedingt eine Barriere. Viele Inhalte des Festivalprogramms werden ohnehin übersetzt und auch in den Aufführungen ist das nicht unbedingt ein Problem. Wir haben selbst zwei polnische Theaterstücke besucht und konnten trotzdem gut der Inszenierung folgen und sie genießen. Neben einigen anderen Schulklasseninszenierungen besuchten wir auch die Jugendgruppe des Theaters Schwedt, deren Aufführung uns als gesamten Kurs am meisten beeindruckt hat - Concord FloralMuT!Klub der Bürgerbühne Schwedt e. V. Nachdem die Stücke präsentiert wurden, gibt es am KriTisch die Zeit Fragen zu stellen und Feedback zu bekommen. Es ist schön, das eigene Stück nochmal auf eine andere Weise als auf der Bühne zu präsentieren und so mit anderen in den Kontakt zu treten.

Da Theater mehr ist, als „nur“ zusammen auf der Bühne zu stehen und ein erprobtes Stück vorzustellen, hält das Festival noch verschiedene weitere Angebote bereit: verschiedene Workshops zu Technik, Sprachübung oder Improvisation und Körperkontrolle genauso wie einen Abend mit einer offenen Bühne, auf der spontan weiteres Talent gezeigt werden kann und man sich untereinander besser kennenlernt.

Die Theaterfahrt ist für uns jedes Jahr ein besonderes Highlight! Nicht nur aus dem offensichtlichen Grund, dass es sich wie eine Kursfahrt gestaltet, sondern, weil man persönlich sehr viel mitnehmen kann. Es ist eine schöne Belohnung, nachdem man das gesamte Schuljahr geprobt hat, nun das Stück im Theater präsentieren zu können. Doch das Ausschlaggebendste ist, dass man aktiv daran arbeitet sein eigenes Spiel zu verbessern. Durch Nachfragen, das Hinein schnuppern ins Theaterleben und das Zuschauen anderer (professioneller) Stücke hat man die Möglichkeit, sich anders zu endwickeln als auf der Schulbühne.

